

der fünfte Akt des Dramas muß folgen, denn die Ver- handlungen zu Mennies bilden eine Reihe von Atten- taten gegen Wahrheit und Gerechtigkeit. Die ausführ- lichen Protokolle des Prozesses bilden das schönste

Bucht an der Ostküste Grönlands durchforstet und dort eine Reihe neuer Meerestiere entdeckt, welche photo- graphisch aufgenommen wurden. Die Expedition führt eine sehr interessante ethnographische Sammlung mit

Neueste Nachrichten.
Karlsruhe, 13. Sept. Für den letzten Mandat- tag sind neue Ordres de Bataille ausgearbeitet worden.

In der Beilage

Romanbibliothek zum Blatt der Hausfrau

bringen wir einen geradezu sensationellen und dennoch klassisch schönen Roman

„Corleone“ von Fr. Marion Crawford.

Dieser Roman, der letzte, welcher der unglücklichen Kaiserin Elisabeth von Oesterreich vorgelesen worden ist, sollte die hohe Uerblichene von ihrem Vorsatze, auf Sizilien einen längeren Aufenthalt zu nehmen, durch die packende Schilderung des Crebens der Briganten und der Mafia abbringen, da die Umgebung besorgt war, es könnte der Kaiserin auf der Insel ein Unfall zustossen. Crawford, der in Sorrent lebt, und Land und Leute genau kennt, malt in satten Farben das Leben im Innern der Insel, den Hass der Eingeborenen gegen die Römer und die Fremden, die Blut- und Beutegier der Briganten. Mit meisterhafter Energie und in geschickter dramatischer Steigerung lässt Crawford die ergreifenden Szenen sich abspielen, er führt uns in den Bannkreis des echten Sizilianers, des Fürsten Cealdo Corleone, und wir begreifen es wohl, dass der Roman das Interesse der Kaiserin von Anfang bis zu Ende wach erhalten hat. Mit den äusseren Vorgängen ist eine geradezu idyllische Liebesgeschichte auf das innigste verwoben.

In der illustrierten Beilage

Aus aller Welt! — Für alle Welt!

folgen wir den Tages-Ereignissen und verzeichnen sie in Wort und Bild. Ein grosser Staff von Mitarbeitern setzt uns in den Stand, dieser Beilage Aktualität und Frische zu sichern. Im neuen Jahrgang werden wir eine **Galerie der berühmtesten deutschen Schriftstellerinnen mit Porträts** veröffentlichen, die nicht etwa trockene biographische Daten aneinander reihen, sondern eine unterhaltend geschriebene Darlegung ihrer besten Werke und ihrer Stellung in der deutschen Literatur sein wird.

Der bewährte Stamm der bisherigen treuen Freundinnen, deren Zahl im verflossenen Jahre

80 000 Abonnentinnen überstieg, beweist die Beliebtheit, deren sich die Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ rühmen kann.

Jedenfalls gibt es für so billigen Abonnementspreis

keine andere Zeitschrift von gleicher Vielseitigkeit, Reichhaltigkeit und Gediegenheit.

In dem Streben, Gutes zu wirken zum Segen der deutschen Frauen, wird „Dies Blatt gehört der Hausfrau“ auch im neuen Jahrgang nicht erlahmen, und deshalb hegen wir die Hoffnung, auch in Zukunft lebhafteste Teilnahme im Kreise aller Familien zu finden.

Für Frauen von besonderem Interesse ist eine Artikelreihe über „Die Pflege der Hand“, der weitere Artikel über „Schönheitspflege“ folgen werden, und über „Das Recht der Hausfrau“ nach dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuch. Folgende Kapitel heben wir besonders hervor: Die Verlobung, Die Eheschliessung, Die Schlüsselgewalt der Frau, Das Güterrecht, Die Schulden des Mannes, Das Erbrecht der Witwe, Elternrechte und Elternpflichten etc. Diese Artikelreihe „Das Recht der Hausfrau“ wird sich für die gesamte Frauenwelt als eine treue Ratgeberin in allen Lebenslagen erweisen.

Eigens für unsere Abonnentinnen haben wir folgende Werke herstellen lassen, welche wir zum Selbstkostenpreise empfehlen:

Die Ausbildung und Berufswahl unserer Kinder.

Preis 50 Pf.

Das Wasser als Heilmittel.

Preis 50 Pf.

Selbstunterricht im Schnittzeichnen.

Preis 35 Pf.

Anleitung zum Selbstunterricht im Anfertigen von Damenkleidern.

Preis 35 Pf.

Im „Uergünstigungs-Anzeiger“ erhalten die Abonnentinnen von „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ für den Betrag der Abonnementsquittung Gratisanzeigen betr. Stellen-Angebote und Stellen-Gesuche, Pensionen, häuslichen Erwerb etc. etc.

Unterzeichnete abonniert bei der

Buchhandlung J. Rath, Backnang

auf „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (14. Jahrgang).

Uierteljährlich 1 Mark 40 Pf. frei ins Haus.

Name und Stand: _____ Wohnung: _____

Dante?
„Der Doktor meinte, es würden etwa zehn oder zwölf Millionen sein. Aber, beste Frau Jensen, Sie dürfen ja nichts davon sagen. Denken Sie daran, daß es das tiefste Geheimnis zwischen uns bleiben muß, und daß es mir sehr unangenehm wäre, wenn der Doktor erführe,

Sie mich nicht beleidigen, lieber Eobesen! Wenn ich versprochen habe, nichts zu sagen, so sage ich auch nichts! Ach, mein armer, armer Kopf! Leben Sie wohl, lieber Eobesen!
Frau Jensen nickte dem Postkontrollleur zu, der einige Worte vor sich hin murmelte, indem er aus dem

haupte sehr wenig zu der Familie des Kommerzienrats hingezogen fühlte. Das wußte Amalie natürlicherweise sehr gut, und aus diesem Grunde sprach sie so von Doktor Brun.

(Fortsetzung folgt.)

Redigiert, gedruckt und bezogen von Fr. Stroß in Backnang.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 146. Telefon Nr. 30. Freitag, den 15. September 1899. Telefon Nr. 30. 68. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Backnanger Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometer-Verkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrageanzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.

In Waltersberg, Gemeinde Murrhardt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. R. Oberamt, Breuner.

Stadt Backnang.
Nachstehende Bekanntmachung des R. Justizministeriums vom 4. d. Mts., betr. das Inkrafttreten des Grundbuchs, wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Den 12. Septbr. 1899. Stadtschultheißenamt.

Bekanntmachung d. Justizministeriums, betr. das Inkrafttreten des Grundbuchs. Vom 4. Septbr. 1899.

Vom 1. Januar 1900 an gelten gemäß § 1 der Königlichen Verordnung vom 30. Juli d. J., betreffend das Grundbuchwesen, RegBl. S. 540, die in den Gemeinden bisher geführten Güterbücher, Servitutbücher und Unterpfandbücher für den Grundbuchamtsbezirk der Gemeinde als Grundbuch mit der Maßgabe, daß das Güterbuch das Hauptbuch ist. Mit dem gedachten Zeitpunkt ist das Grundbuch für den Gemeindebezirk als angelegt anzusehen.

Mit Rücksicht hierauf wird wie schon in der Bekanntmachung vom 13. März d. J. so jetzt wiederholt allen Beteiligten dringend empfohlen, sich rechtzeitig und zwar erforderlichenfalls durch Einsichtnahme in die genannten Bücher darüber zu vergewissern, ob der Inhalt derselben der Sachlage in allen Teilen entspricht. Die erhöhte privatechtliche Bedeutung, welche der Inhalt der demaligen Güterbücher erlangen wird, erfordert besondere Aufmerksamkeit der Beteiligten. Aber auch die künftige Verminderung der amtlichen Fürsorge hinsichtlich der Pfandverhältnisse wie überhaupt der eintretende Wechsel der einschlägigen Gesetzgebung läßt für die Beteiligten weiterhin eine Prüfung der bestehenden Einträge in den Unterpfandbüchern in hohem Grade angezeigt erscheinen. Beispielsweise wird den Pfandschuldnern nachdrücklich angeraten, bisher im Unterpfandbuch nicht eingetragenen Teilzahlungen noch vor dem 31. Dezember 1899 eintragen zu lassen.

Die bereits unter dem 13. März d. J. an alle in Betracht kommenden Beamten ergangene Aufforderung, den Beteiligten in der gedachten Richtung mit Rat und That auf das Bereitwilligste und Schleunigste an die Hand zu gehen, wird hiemit wiederholt. Ebenso werden die Ministerialverfügungen vom 16. Februar d. J. und vom 10. April d. J., betreffend die Wichtigkeit der Gemeindebücher auf den 31. Debr. 1899, in Erinnerung gebracht. Stuttgart den 4. Septbr. 1899. Breiting.

R. Amtsgericht Backnang. Öffentliche Ladung.

1) Der 36 Jahre alte Fleischer Adolf Raich von Sindringen, zuletzt in Murrhardt, 2) der 37 Jahre alte Schuhmacher Wilhelm Schütt von Großerlach, zuletzt wohnhaft daselbst, werden angeklagt, sie seien als Landwehrmänner II. Aufgebots, nämlich Raich am 27. August 1898, Schütt im April 1898 ohne Erlaubnis ausgewandert. — Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Dieselben werden auf Anordnung des Rgl. Amtsgerichts hier auf Samstag den 28. Oktober 1899, vormittags 8 Uhr, vor das R. Schöffengericht Backnang zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirkskommando Hall ausgestellten Erklärungen verurteilt werden. Backnang den 27. Juli 1899. Amtsgerichtsschreiber Fischer.

Revier Reichenberg. Holz-Verkauf.

Am Montag den 18. Septbr., vormittags 9 Uhr, wird im Einhorn in Oppenweiler das Scheitholz aus den Guten Oppenweiler und Eichelhof verkauft und zwar: 2 St. Nadelholz-Bangholz IV. Cl. mit 0,77 Fm. Am.: 9 buchene Scheiter, 17 buchene, 3 Nadelholzsprügel, 43 Laub- und Nadelholz-Änder, 85 St. buchene, 110 aspene, 100 Stück Nadelholzwellen meist auf Hansen, sowie 80 Wellen Stängelreis. Ferner aus Abt. XI 8 Reute und XI 11 Fichtenreis: 8 Lose Stochholz im Boden. Revier Unterweiskach.

Schotter-Afford.

Am Dienstag den 19. Septbr. d. J., vormittags 10 Uhr, wird in der Krone in Unterweiskach das Befahren und Verkleinern des Schottermaterials für die Wege im Staatswald im öffentl. Abfreis vergeben. Backnang.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 19. Septbr., von mittags 1 Uhr an, versteigere ich Ebstetterstraße Nr. 38 gegen gleich bare Bezahlung: 4 vollständige Betten, 1 Sofa mit Lederüberzug, 1 großen doppelten Kleiderkasten, 2 große, 2 kleinere Bettlatten, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode mit Pulltaffel, Stühle, Tische und allgemeiner Hausrat, wozu Liebhaber freundlich einladet Nebelmeßner, Auktioneur.

Stadt Backnang. Haus-Verkauf.
Christiane Volz, ledig hier, bringt am Samstag den 16. Septbr. 1899, vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathaus im öffentlichen Aufreiß erstmals zum Verkauf: 1/2 Hotel an Wohnhaus Nr. 3 am Marktplatz, Brandversicherungs-Anschlag 7500 M. Jährliche Mietzinsentnahme ca. 400 M. Liebhaber sind eingeladen. Den 12. Septbr. 1899. Ratschreiber: Leins.

Siebersbach, Gemeinde Sulzbach a. M. Die Winterhschafweide.
die von Martini 1899 bis Georgii 1900 mit 180 St. Schafen besafren werden kann, wird am **Matthäusfeiertag den 21. d. M., nachmittags 2 Uhr,** in der Wohnung des Anwalts in Siebersbach öffentlich verlichen und werden Sachthehaber hiezu eingeladen. Sulzbach a. M. den 7. Septbr. 1899. Schultheißenamt. Haag.

Unterweiskach. Die hiesige Winterhschafweide,
welche vom 11. Nov. d. J. bis 15. März l. J. mit 300—350 Stück Schafen besafren werden kann, wird am **Samstag den 16. d. M., nachmittags 2 Uhr,** auf hiesigem Rathaus verpacket. Den 12. Sept. 1899. Gemeindevat.

Zeige hiemit den Eingang von **2 neuen Ansichtskarten** an. Meine Collection enthält jetzt 30 diverse Karten von **Backnang.** J. Rath beim Engel.

Tuch & Bukskin Halblicher acht farbige b'wollene Hofenzuge in großer Auswahl billig bei **J. M. Brenninger,** bei der Krone.

Photographierahmen und Ständer in größter Auswahl empfiehlt **J. Rath beim Engel.** Oppenweiler. **Prima Crystallzucker** zum Füttern der Bienen empfiehlt billig **Frau Schultheiß Molt Wwe.**

Blumenzwiebel, echte Haarlemer, als: Spacintzen Tulpen, Crocus Tazetten, Narzissen Anemonen, Ranunkel, Scilla Schneeglöckchen empfiehlt bestens **G. G. Bauer,** Hlshandstraße.

Geldantrag 16 000 M. sind gegen Pfandsicherheit auszuliehen. (Event. in 2 Raten.) Näheres durch **A. Steiner, Verw.-Aktuar.**

Geld-Gesuche zu 5%: 2mal 4000 M., 2000 M., 900 M., 500 M. durch **Backnang. A. Steiner,** Verw.-Aktuar.

Backnang. Lager aller Sorten Brillen Reparaturwerkstatt **Adolf Stroth,** Uhrmacher.

Eine vollständige, guteingerichtete **Zurichterei** mit guter Rundschiff (aufwärts) ist wegen Krankheit des Besitzers billig zu verkaufen; auch kann das Lokal mit gepachtet werden. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Turn-Verein Badnang.

Sonntag den 17. September hält der Verein sein
Abturnen,
verbunden mit

Preis- & Schauturnen

auf dem Turnplatz, wozu die verehrl. Mitglieder, Freunde und Gönner der Turnfrage freundlich eingeladen sind.

Program m.

- 12-1 Uhr: Sammlung auf der Limpurg, Freikonzert.
- 1 Uhr: Marsch auf den Turnplatz.
- 2-3 1/2 Uhr: Preisturnen.
- 3 1/2-4 Uhr: Stabübungen.
- 4-5 Uhr: Vorführung der Vereins-Musterriege.
- 5-7 Uhr: Körtturnen und Spiele zc.
- 7 Uhr: Rückmarsch in die Stadt.
- 8 Uhr: Tanzunterhaltung im Saale des Cafe Gärlin.
- 9 Uhr: Preisverteilung.

Bei Regenwetter findet das Preisturnen von morgens 10 bis 12 Uhr in der Turnhalle statt.

Mittags 1 Uhr: Konzert auf der Limpurg, Schauturnen im Saal daselbst.

Einige den Turnern zugehörte Gaben wollen gefl. bei Vorstand Bauer oder Schriftführer G. Wilhelm abgegeben werden.

Eintritt im Cafe Gärlin für Nichtmitglieder 1 Mk. 1 Dame frei.

Der Ausschuss.

Juwelen Gold- & Silber-Waren,

echt silberne und versilberte Bestecke, vernickelte, versilberte und vergoldete Haushaltungs- und Luxus-Gegenstände empfiehlt in vielen Neuheiten und bekannt grösster Auswahl zu billigst gestellten Preisen

Heinrich Brändle,
Allein-Vertretung
der Württ. Metallwarenfabrik
Göppingen-Geislingen.

Chr. Becker, Murrhardt.



HERREN-MODEN-MAGAZIN

besucht sich den Eingang sämtlicher
Neuheiten für Herbst & Winter
in

Anzug-, Hosen- & Ueberzieherstoffen
für Herren & Knaben

in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen Geweben und Farben anzusehen.

Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.

Ferner mache ich die
Herren Reservisten
auf mein

reichhaltiges Kleidermagazin
aufmerksam, sowie auf weisse und farbige Hemden, Hemmal und Reform, Unterhosen, Jagdwesten, Corden, Kragen, Rekratten, Manschetten, Hosenträger, Taschentücher zc.

Anfertigung nach Mass
unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktlicher Arbeit und prompte billige Bedienung.

Chr. Becker.

Steinhach a. M., 14. Sept. 1899.

Tiefbetrübt teilen wir die schmerzliche Nachricht mit, dass unser lieber, hochachtungsvoller Vater, Großvater und Schwager

Johannes Schumacher, Steinbrüchler
nach längerer Krankheit heute nachmittags 2 Uhr im Alter von 60 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten
die trauernde Witwe: D. Schumacher,
der Leichnam mit Frau.

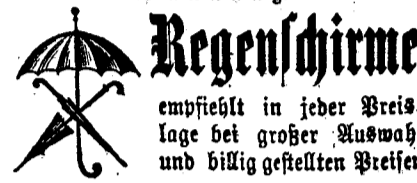
Beerbigung Samstag nachmittags 2 Uhr.

Murrhardt. Mein

Resten- sowie Partiewaren-Lager-Lokal

ist wieder neu komplettiert, mache speziell auf die in den letzten Tagen eingelaufenen Posten für
Hemden, Bettjaken, Kleider, Unterröcke sowie Blousen
passend, aufmerksam und lade zum Besuch freundlich ein.

Chr. Becker, Murrhardt.



Badnang.

Regenschirme
empfiehlt in jeder Preislage bei großer Auswahl und billig gestellten Preisen

Chr. Epple,
Dreherei und Schirmgeschäft,
Weißbaderstraße.

Fahnhahnen
verschleißbare und gewöhnliche, sowie Spunden & Zapfen empfiehlt
Dreher Epple.

50 Pfg.

habe eine größere Partie
Tabakspfeifen & Spazierstöcke
abzugeben.

Dreher Epple.

Farren
Gottlieb Schultze
am kalten Wasser.

Kalbel
Eine großsträhige
(Gelbschädel) hat zu verkaufen
Fr. Wech z. Löwen.

Kalbel
Eine zweite
(Gelbschädel), 31 Wochen trüchtig, fehlerfrei, steht dem Verkauf aus
Gottl. Czerle.

Schwein
Ein 14 Wochen, zum 3. mal trüchtiges
unter 3 die Wahl,
verkauft
Wilhelm Diez, Reuhof,
bei Kirchberg a. d. Murr.

Einen Kellerplatz
hat zu verpachten
Mejger Einzig.

Einen Keller
hat zu verpachten
Wark. Maurer.

Schreiner-Lehrling.
Ein wohlwogener, kräftiger Junge wird sofort in die Lehre genommen von
Chr. Wildenberger, Schreinermeister.

Arbeiter
Ein tüchtiger
findet sofort dauernde Arbeit bei
Schneider Karl Weinger.

Mejger-Lehrling.
Ein ordentlicher Junge aus guter Familie, welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann sofort oder bis 1. D. eintr.
J. Meißner,
Metzgerei u. Wurstgeschäft,
Lumpstadt, Marienstr. 18.

Mädchen
das auf dauernde Stelle reifertigt, sucht
Frau Alb. Ulrich, Wwe.

Jüngeres Mädchen
gesund und kräftig, hat schon gelehrt
hat, sucht
Frau Reallehrer Wergenthaler.

Schwarze Jackenstoffe

Schwarze & farbige

Damenkleiderstoffe
Unterrockstoffe, Unterrockflanelle
Baumwoll-Flanelle

empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

J. M. Breuninger,
bei der Krone.

Saison-Ausverkauf.

Um die vom Spätjahr 1898 bis Sommer 1899 bezogenen

Kleiderausputartikel
Samme, Seidenstoffe, Vorten, Büschen
Seidene Band u. s. w.

möglichst zu räumen verkaufe ich von heute ab mit

15% Rabatt.
Ausverkauf

von sämtlichen Woll-Waren

und Strumpfwaren mit 15% Rabatt

Hemden aller Art

mit 15% Rabatt

Schürzen in größter Auswahl

mit 15% Rabatt.

Um geneigten Zuspruch bitte

C. Bahn am Markt,
gegenüber der Restauration z. Eisenbahn.

Winnenden. Ein geordneter

Knecht,

zum Betrieb einer kleineren Landwirtschaft und zur Viehhaltung wird gegen guten Lohn, desgleichen ein jüngerer

Knabe
von 14-16 Jahren als Weibhilfe für die nächste Zeit, längstens bis Ende Oktober gesucht.

L. Krauß, früher a. Hofe.

Ein nicht zu junges, durchaus braves und fleißiges

Mädchen,

das auf dauernde Stelle reifertigt, sucht
bis 1. oder 15. Oktober.

Frau Alb. Ulrich, Wwe.

Jüngeres Mädchen,

gesund und kräftig, hat schon gelehrt
hat, sucht
Frau Reallehrer Wergenthaler.



Ratten-Tod

zur vollständigen Ausrottung aller Ratten

gibt frei für Menschen und Haustiere à

50 Pf. und 1 Mk. nur in der

oberen Apotheke Badnang.

Als ich einige Tage nach Anwendung

des Ratten-Todes meine Zaungrube

leerte, fand ich zu meinem Erstaunen nicht

weniger als 25 tote Ratten.

Walfertthal, den 26. Juni 1899.

Georg Büttig, Obmann.

Samstag und Sonntag
Mekel-Suppe,
wozu freundlich einlabet
Groß, zur Germania.

Badnang. Einladung.

Zu unserer am Montag, den 18. Septbr. stattfindenden

Hochzeitsfeier

erlauben wir uns, Freunde und Bekannte in den Gasthof z. Löwen hier freundlich einzuladen.

Der Bräutigam:

Albert Bäuerle.

Die Braut:

Pauline Dreßler

von Unterbrüden.

Auf obiges bezugnehmend, lade

auch ich mit dem Bemerken freund-

lich ein, daß am Montag zugleich

Mekel-Suppe

stattfindet.

W. Körner z. Löwen.

Das unentbehrliche Mittel für

jeden Haushalt ist die von der

Apothekeschwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte,

Sophas, Möbelstoffe zc. damit ge-

dürkt, erscheinen wieder wie neu.

Allein acht zu haben in Flaschen

à 45 Pfg. in dem Depot von

Oberer Apotheke, Badnang.

Samstag & Sonntag

Mekel-

Suppe

wozu freundlich einlabet

Würk zu Limpurg.

Zugleich zeige ich an, daß wieder eine

frische Sendung

hochfeines

bayr. Bier,

hell & dunkel, eingetroffen ist.

Heute Freitag

Mekel-

Suppe

bei Holzwarth z. Eisenbahn.

Samstag & Sonntag

Mekel-

Suppe

wozu freundlich einlabet

Wilk. Jung z. Wolk.

Veteranen-

Verein

Badnang.

Sonntag den 17. d. M., nach-

mittags 3 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal (Wohlfarth).

Der Ausschuss.

Mein Lager in Koch-Ofen,

im Zimmer & außen heizbar,
für Holz- u. Steinkohlenbrand, mit und ohne
Reguliervorrichtung,

Reichsöfen, Hausfreundöfen, Königsöfen
Patentöfen, Regulieröfen

Amerikaner Dauerbrandöfen

Nürnberg. Riesner
die besten Dauerbrenner bis jetzt, größte Kohlenersparnis,
einfachste sehr gut funktionierende Schieberregulierung,
in farbig, emailliert, vernickelt & schwarzgebrannt,
wofür jede Garantie leiste.

Kochherde

Waschkessel

Herd- & Dienteile, Röhre, Schiebergestelle
Kamingestelle.

Koch-Geschirre

emailliert & verzinkt in größter Auswahl empfiehlt noch zu sehr
billigen Preisen

Alb. Jsenflamm sen.
Einige gebrauchte Öfen gebe sehr billig ab.
Alt Eisen nehme stets zum höchsten Preise an.

Robert Steyer Wwe.

Schuh-Geschäft.
Großes Lager in

Herren-, Damen- & Kinder-Stiefel

in den neuesten Formen,

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in sehr reichhaltiger
Auswahl empfiehlt

Rob. Steyer Wwe.

* Se. M. der König hat folgende Allerhöchste Dekrete erlassen: Die hohe uneingeschränkte Anerkennung, welche Seine Majestät der Kaiser...

Stuttgart, 14. Sept. Die Kaisermandate, welche anlässlich der Württembergischen Württembergischen Württembergischen Württembergischen...

Die Verlobung der im Manöver gewesenenen Fußtruppen und der höheren Stände des 3. Armee...

* Einberufung der Rekruten. Im Anschluss an den Vorgang in Preußen werden auch im Bezirk...

Stuttgart, 13. Sept. Herzogin Albrecht von Württemberg ist gestern Abend in Potsdam von einer...

b Döhringen. Am 10. d. Mts. wurde in Kupferzell der Hochappler de Goston, Kaufmann von Götting...

Wimpfingen, 13. Sept. Auf dem hies. Bahnhof entgleiste vorgestern Abend 9 Uhr bei der Einfahrt...

Berlin, 14. Sept. Die Kaiserin empfing heute und erwiderte dem Besuch der Königin von Württemberg...

* Hochwasser. München. Die Isar ist seit Mittwoch vormittag rapide gestiegen und hat den höchsten Stand...

gen Häuser wurden durch die Feuerwehr geräumt. Sämtliche hölzerne Brücken, welche über die Isar führen...

Stuttgart, 14. Sept. Die Kaisermandate, welche anlässlich der Württembergischen Württembergischen Württembergischen...

Die Verlobung der im Manöver gewesenenen Fußtruppen und der höheren Stände des 3. Armee...

* Einberufung der Rekruten. Im Anschluss an den Vorgang in Preußen werden auch im Bezirk...

Stuttgart, 13. Sept. Herzogin Albrecht von Württemberg ist gestern Abend in Potsdam von einer...

b Döhringen. Am 10. d. Mts. wurde in Kupferzell der Hochappler de Goston, Kaufmann von Götting...

Wimpfingen, 13. Sept. Auf dem hies. Bahnhof entgleiste vorgestern Abend 9 Uhr bei der Einfahrt...

Berlin, 14. Sept. Die Kaiserin empfing heute und erwiderte dem Besuch der Königin von Württemberg...

* Hochwasser. München. Die Isar ist seit Mittwoch vormittag rapide gestiegen und hat den höchsten Stand...

Statt Traunstein ist von allem Bahn- und Postverkehr abgelehrt, ebenso Besichtigungen.

* Hildesheim. Eine grauenvolle Missethat verübte im benachbarten Bergen der dem Trunk fast ergebene Arbeiter Oswald. Derselbe lebt seit etwa 8 Tagen...

Österreich-Ungarn. Wien, 14. Sept. Aus allen Teilen des Reiches sind Nachrichten über die durch das Hochwasser angelegten...

Gandel, Gewerbe & Landwirtschaft. * Badnang. Wie wir hören hat Herr Franz...

Im Jahre 1900. wachen sich alle mit der ersten Kadebener Milchkäse...

Wien, 14. Sept. Dem heute hier gehaltenen Viehmarkt waren zusammen 728 Stück Vieh...

Schöne Vögel. die auch im Käfig gesund und sangeslustig bleiben, sichert das einzig bewährte...

Obstpreise. Stuttgart, 14. Sept. Wilhelmplatz. Zufuhr 250 Ztr. Mostobst. Preis p. Ztr. 5 M. - Pf. bis 5 M. 50 Pf.

Kartoffel und Krautmarkt. Stuttgart, 14. Sept. Zufuhr 400 Ztr. Preis per Ztr. 3 M. bis 3 M. 80 Pf. - Pf. - 2500 Stück...

Bom Bodensee. Für Späthopfen wurden in dieser Woche, welche der südlichen Feste wegen weniger regen...

Ein Pferd. Schwefelbuchs, mittleren Schlages, 6 Jahre alt, vertrauter Einspanner...

Bucht-Bock. zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Expedition d. Bl.

Schlachthaus-Verkauf. Derselbe wird zur sofortigen Abfuhr um billigen Preis abgegeben.

Gieze ein zweites Blatt, ferner Unterhaltungsblatt Nr. 27.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 146.

Freitag, den 15. September 1899.

Zweites Blatt.

Gratulations-Karten zu allen Veranlässungen in größter Auswahl und äußerster Billigkeit...

Notizbücher aller Art empfiehlt J. Rath beim Engel.

Im Jahre 1900. wachen sich alle mit der ersten Kadebener Milchkäse...

Schöne Vögel. die auch im Käfig gesund und sangeslustig bleiben, sichert das einzig bewährte...

Obstpreise. Stuttgart, 14. Sept. Wilhelmplatz. Zufuhr 250 Ztr. Mostobst. Preis p. Ztr. 5 M. - Pf. bis 5 M. 50 Pf.

Kartoffel und Krautmarkt. Stuttgart, 14. Sept. Zufuhr 400 Ztr. Preis per Ztr. 3 M. bis 3 M. 80 Pf. - Pf. - 2500 Stück...

Bom Bodensee. Für Späthopfen wurden in dieser Woche, welche der südlichen Feste wegen weniger regen...

Ein Pferd. Schwefelbuchs, mittleren Schlages, 6 Jahre alt, vertrauter Einspanner...

Bucht-Bock. zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei Expedition d. Bl.

Schlachthaus-Verkauf. Derselbe wird zur sofortigen Abfuhr um billigen Preis abgegeben.

Gieze ein zweites Blatt, ferner Unterhaltungsblatt Nr. 27.

Öffentliche national-soziale Versammlung.

Freitag Abend, präzis 8 Uhr, wird im Saale z. Engel Herr Repetent Traub von Tübingen über das Thema...

Bienenzüchter-Verein. Die Herbstversammlung findet Sonntag den 17. Sept. nachmittags 2 Uhr...

Höhere Handelsschule Calw i. Württg. Beginn des Wintersemesters (Aster) am 4. Oktober.

1. Knaben von 11 Jahren in die Realklassen zur Fortsetzung der Schulbildung.

2. Knaben von 13 Jahren in die Handelsklassen mit gleichzeit. Vorbereitung z. Einj.-Examen.

3. Junge Leute von 15 Jahren an, welche eine bessere Schulbildung oder Praxis nachweisen...

4. Junge Leute jeden Alters aus kaufm. industr. u. gewerblich. Kreisen mit mangelhafter Schulbildung...

A. Schneider, Schuhmacher gegenüber dem Gasthof z. Post, empfiehlt sein bestsortiertes Lager...

Schneemann-Seife. Schneemann-Seifenpulver. schneeweisse Wäsche. Ueberall vorrätlich.

Ein freundliche Wohnung. bestehend in 2 Zimmern, Küche samt Zubehör...

Ein Hausknecht von 16-18 Jahren wird gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Verenigte Seifenfabriken Stuttgart. Engros-Verkauf durch die Fabrikanten.

Gebet- u. Predigtbücher in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt G. Albrecht.

Neue kupferne Waschkessel in jeder Größe sind wieder vorrätig...

Kupferschmied Erb. Altes Kupfer, Messing und Zinn kauft preis und zahlt die höchsten Preise.

Gerolsteiner Sprudel. Roter Stern. Haupt-Niederlage: C. Scheerer, Mineralwasserhandlung.

1 Giche, wozu Liebhaber eingeladen sind. Christian Wieland.

Gesucht wird ein ehrliches, tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und in bestem Haus...

Ein freundliche Wohnung. bestehend in 2 Zimmern, Küche samt Zubehör...

Ein Hausknecht von 16-18 Jahren wird gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Verenigte Seifenfabriken Stuttgart. Engros-Verkauf durch die Fabrikanten.

Ein freundliche Wohnung. bestehend in 2 Zimmern, Küche samt Zubehör...

Ein Hausknecht von 16-18 Jahren wird gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Verenigte Seifenfabriken Stuttgart. Engros-Verkauf durch die Fabrikanten.

Ein freundliche Wohnung. bestehend in 2 Zimmern, Küche samt Zubehör...

Ein Hausknecht von 16-18 Jahren wird gesucht. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

